



„Ich liebe, Herr, die Zierde Deines Hauses, die hehre Wohnung Deiner Herrlichkeit.“ (Ps 25/26,8)

Christus, der König, hat seinen treuen Diener

P. Andreas Hönisch SJM

Generaloberer und Gründer der SJM

in den frühen Morgenstunden des 25. Januar 2008 im 78. Lebensjahr zu sich gerufen.

Pater Andreas Hönisch wurde am 3. Oktober 1930 im schlesischen Habelschwerdt in der Grafschaft Glatz geboren. Er erlebte die Schrecken des Zweiten Weltkrieges und den Einmarsch der Russen, zusammen mit seinen Eltern musste er aus seiner Heimat fliehen. 1946 kam er als Schüler an das Aloisiuskolleg der Jesuiten in Bad Godesberg bei Bonn.

1952 trat er bei den Jesuiten ein und durchlief die ordensübliche Ausbildung. 1963 wurde er in Berlin von Alfred Kardinal Bengsch zum Priester geweiht.

1965 übernahm er die Stelle als Religionslehrer am Ratenau-Gymnasium in Berlin. 1966 – 1977 war er Kaplan in Gießen St. Albertus und Religionslehrer. Außerdem betreute er zwei große Pfadfindergruppen in der Pfarrei.

Am 11. Februar 1976 gründete er zusammen mit Oberstudiendirektor Günther Walter die Katholische Pfadfinderschaft Europas (KPE) in Deutschland und war bis zu seinem Tod deren Bundeskurat. Im Rahmen seiner Pfadfinderarbeit führte er zahllose Pfadfinderlager und -fahrten durch, die ihn in fast alle Länder Europas, nach Nordafrika, Nordamerika und Russland führten.

1977 – 1981 war P. Hönisch Religionslehrer am Gymnasium in Langen. Von 1981 – 1988 war er Mitarbeiter von Pater Werenfried van Straaten, dem Gründer der Organisation „Kirche in Not – Ostpriesterhilfe“.

1988 erfolgte mit dem Wohlwollen von Kardinal Ratzinger und unter der Schirmherrschaft von Bischof Josef Stimpfle (Augsburg) und Bischof Don Emanuel Pestana (Brasilien) die Gründung der Gemeinschaft der Diener Jesu und Mariens.

Am 16. Juli 1994 wurde die SJM als Kongregation päpstlichen Rechtes in Rom anerkannt und Pater Andreas Hönisch zum ersten Generaloberen bestimmt. Dieses Amt übte er bis zu seinem Heimgang aus.

Das Requiem für P. Andreas Hönisch findet am Freitag, dem 1. Februar 2008 um 11.00 in der Basilika zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit auf dem Sonntagberg statt. Es wird vom Sekretär der Päpstlichen Kommission Ecclesia Dei, Prälat Camillo Perle, gefeiert. Vor der Hl. Messe wird der Sarg mit dem Leichnam des Verstorbenen in der Basilika aufgebahrt. Das Begräbnis findet um 14.00 in Blindenmarkt statt und beginnt im Innenhof des Ordenshauses.

In großer Dankbarkeit für sein unermüdliches Wirken, seinen selbstlosen Einsatz und in Treue zu dem von ihm geschaffenen Werk, bitten wir um das Gebet für den Heimgegangenen.

Generalvikar und Kongregation der Diener Jesu und Mariens

Generalat, Schloss Auhof, 3372 Blindenmarkt / Österreich

Weitere Auskünfte unter <http://sjm-online.org>